

10.000 Quadratmeter für die Kunden

ERÖFFNUNG Neues Einkaufszentrum mit Cactus-Supermarkt in Bettemburg

Philippe Hammelmann

Cactus feiert sein 50. Jubiläum - und die Eröffnung eines neuen Supermarktes. Einen „Cactus Marché“, gibt es bereits seit 1980 in Bettemburg, nun ist eine zweite Filiale hinzugekommen. Die Neueröffnung wurde gestern in Anwesenheit zahlreicher Gäste gefeiert.

BETTEMBURG Das neue Einkaufszentrum befindet sich in der Gewerbezone „Schéleck 3“. Das Gebäude umfasst eine Gesamtfläche von rund 10.000 Quadratmetern, 4.000 hiervon nimmt die neue Filiale der Supermarktkette Cactus ein.

Deren Schwerpunkt wurde dann auch gestern im Rahmen der Eröffnungsfeier beschrieben: „Jede Menge frischer Produkte.“ Die Cactus-Gruppe will hier vor allem Waren aus der Eigenproduktion in den Mittelpunkt stellen.

Sowohl die eigens hergestellten Brote und Brötchen als auch die Fleischwaren aus den Ateliers von Hautcharage und die hochwertigen frischen Milchprodukte locken die Kunden ab heute nach Bettemburg.

Bio-Produkte

Über 40.000 Produkte werden im neuen Supermarkt verkauft. Eine immer wichtigere Rolle spielt die biologische Landwirtschaft, und auf diese will das Unternehmen den Schwerpunkt im neuen Cactus Bettemburg setzen. Im Sortiment befinden sich rund 2.000 Bioprodukte und 3.000 Waren, die hierzulande hergestellt wurden. Aber auch für die Weinkenner wird etwas geboten: Rund 900 Weine findet der Kunde dort.

Außerhalb des Supermarktes befindet sich dann der 450 Qua-



Gestern fand die feierliche Eröffnung statt

dratmeter große Cactus-Drink-Shop. Den Kunden stehen 250 überdachte und 550 Außenparkplätze zur Verfügung. Insgesamt arbeiten 126 Angestellte in der neuen Filiale.

Darüber hinaus beherbergt das neue Einkaufszentrum eine Wä-

scherei, einen Kiosk, eine Reiseagentur von Voyages Emile Weber, Mister Minit, die Parfümerie Milady, Coiffure Ferber Hair & Style, den Schmuckladen Bigor, eine Filiale der Raiffeisen-Bank, ein Tango Shop, das Optikergeschäft Acuitis, einen Fahrradla-

den sowie „Cactus Fresh“, wo Snacks verkauft werden.

Wie bereits die Cactus-Supermärkte in Ingeldorf, Bascharage und Redingen verfügt das neue Einkaufszentrum in Bettemburg über eine Fotovoltaik-Anlage, die auf dem Dach installiert ist.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:
8.00-20.00 Uhr
Freitag: 8.00-21.00 Uhr
Samstag: 8.00-20.00 Uhr
Sonntag: 8.00-13.00 Uhr

„The Human Scale“

CNA Film des dänischen Architekten Jan Gehl

DÜDELINGEN Am kommenden Dienstag, 28. November, wird der Film „The Human Scale“ vom dänischen Star-Architekten Jan Gehl auf Initiative von Francois Bausch, Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, im CNA in Düdelingen gezeigt.

Thema des Films ist die städtebauliche Konzeption des dänischen Architekten und Städteplaners. Gehl verfolgt das Ziel, die Lebensqualität der Bewohner zu erhöhen. Im Mittelpunkt der Planung steht der Mensch als Wesen mit Bedürfnissen im öf-

fentlichen Raum, die er befriedigen will, und nicht das Transportmittel Auto.

Gehl versucht den menschlichen Bedürfnissen wieder Raum zu schaffen, er sucht nach den Schwachpunkten der Megacities, in denen der Mensch nicht mehr vorkommt. Der Film geht in fünf Kapiteln auf unterschiedliche Metropolen ein, in denen versucht wird, dieses Konzept umzusetzen. Zu diesen Großstädten gehören unter anderem New York City, Dhaka, Melbourne und Christchurch. Der Film wird in Originalsprache mit englischem Untertitel gezeigt.

Im Anschluss an die Vorführung folgt ein Rundtischgespräch in Anwesenheit von Minister Bausch, Ewa Westermark (Gehl People) und von Vertretern von Pro-Sud und CIPU. Auch hier wird eine Übersetzung gewährleistet.

Aufgrund begrenzter Sitzplätze ist eine Anmeldung auf www.prosud.lu notwendig.

TOITURES
HERZIG PATRICK s.à.r.l.
Charpente / Ferblanterie / Couverture
9, rue de la Forêt - L-3643 Kayl
Tél.: 26 56 09 44 - GSM: 661 56 49 67

Jardinier-Paysagiste
Schroeder A.
L-3585 DÜDELANGE
Telephone: 51 16 11 - Fax: 52 02 63
www.aere-gaertner.lu

- Plangen, uleëen an ëmmerhalen vun Gäert an Weieren
- Schneiden vun Hecken, Strüch a Beem
- Blieder rafen, ofstiechen a mulchen
- Botzen vun Weeër, Terrassen a Maueren

UFO-Sichtung?

Futuristische Vogelhäuser in Esch



Wir hatten den Kreisverkehr in der avenue J. F. Kennedy am Escher Bahnhof ja schon lange als geheimen UFO-Landeplatz im Verdacht. Und nun scheint sich diese Mutmaßung zu bestätigen. Im „Jardin éphémère“ des Kreisverkehrs schweben drei kleine fliegende Untertassen. Bei genauerem Hinsehen erkennt man aber, dass sie aus Plastik

sind und mit einem Draht an hölzernen Pfählen befestigt sind. Und eigentlich sind es auch gar keine UFOs, wie man uns bei der Gemeindeverwaltung erklärt hat, sondern futuristisch anmaßende Vogelhäuser, die von ihrem Design her sogar recht gut zur „Passerelle“ im Hintergrund passen. (Foto: Editpress/Luc Laboulle)